

Stromberg-Heuchelberg-Zabergäu ist die erste „Kulturlandschaft des Jahres“
Aufakt in Brackenheim

Am 20. März um 19.00 Uhr startet im Bürgerzentrum in Brackenheim mit einer festlichen Veranstaltung das Projekt „Kulturlandschaft des Jahres“. Für 2009 und 2010 wurde die Region zwischen Heilbronn und Bretten und zwischen Bietigheim und Eppingen vom Schwäbischen Heimatbund als erste „Kulturlandschaft des Jahres“ ausgezeichnet.

Mit der Aktion will der Schwäbische Heimatbund gemeinsam mit den Landkreisen, den Städten und Gemeinden, dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg und den Tourismusvereinigungen der Region den Wert und die Schönheit der historisch geprägten Kulturlandschaften in Württemberg hervorheben und der Öffentlichkeit, Bewohnern wie Gästen, vermitteln. Zahlreiche Veranstaltungen sind bereits geplant, weitere Mitstreiter aus Vereinen und Organisationen aber auch interessierte Privatpersonen sind willkommen. Neben einer Einführung in das zweijährige Projekt wird Prof. Dr. Werner Konold von der Universität Freiburg einen Vortrag zu »Werden und Zukunft unserer Kulturlandschaft« halten. Weiterhin wird eine Wanderausstellung eröffnet, die in diesem Jahr in mehreren Kommunen zu sehen sein wird. Die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.schwaebischer-heimatbund.de.